

Finanzbericht Jahresabschluss per 31.12.2021

Mit dem nachfolgenden Finanzbericht möchten wir Sie über die Einnahmen des vergangenen Jahres und deren Verwendung informieren.

Auch für 2021 und 2022 haben wir wieder das DZI Spendensiegel erhalten, dies setzt voraus, dass wir umfassend und offen über unsere Arbeit und Finanzen berichten und der Anteil unserer Werbe- und Verwaltungsaufgaben vertretbar ist.

Einnahmen

Das vergangene Jahr wurde leider mit einem großen Defizit von 104.959,59 € abgeschlossen!

Die **Einnahmen aus Beiträgen und Spenden und sonstigen Zuwendungen** betragen rund 220.300,00 €. Ungeachtet einer hohen Einzelspende im Vorjahr ist die Anzahl der Spendeneingänge sowie die Höhe der einzelnen Spenden gegenüber 2020 jedoch stark rückläufig.

Die jährliche RiPa Aktion der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel musste Corona bedingt leider nun schon zum zweiten Mal ausfallen. Zwei Spenden für das Schuljahr 2021 / 2022 haben wir trotzdem im März und April 2022 erhalten.

Vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) haben wir für das Projekt Mutter-/Kind-Gesundheit und Ernährungssicherung bei den indigenen Urarinas am Rio Chambira im vergangenen Jahr Gelder in Höhe von 74.750,00 € € erhalten.

Die evangelische Kirche in Hamburg hat uns in 2021 mit einer Zuwendung in Höhe von 6.971,25 € bedacht, die Selbst. Ev.-Ref. Kirche in Hanau mit 1.500,00€.

Von der Ev. Kirchengemeinde Unterliederbach in Frankfurt und der Ev. Kirche in Göttingen haben wir ebenfalls Zuwendungen in Form von Kollekten Sammlungen erhalten.

Leider konnte auch die Charity Veranstaltung im Audi-Zentrum in Leverkusen zum wiederholten Mal wegen der Corona Pandemie nicht stattfinden. Trotzdem haben wir nach einem Spendenaufruf Zuwendungen in Höhe von etwa 5.000,00 € erhalten.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Spendern für Ihre regelmäßigen und großzügigen Zuwendungen! Unterstützen Sie uns auch bitte weiterhin!

Im vergangenen Jahr konnten wir 7 neue Mitglieder und 27 neue Spender aufnehmen. Zwei Austritte sind verzeichnet und 12 Mitglieder sind verstorben.

Spendeneingänge konnten wir in 2021 von 420 Personen und Einrichtungen verbuchen. Die Anzahl der Mitglieder ist unverändert zum Vorjahr. Momentan sind 279 Mitglieder in unserer Datei verzeichnet. 7 Anschriften wurden gelöscht, weil die Mitteilungen nicht zugestellt werden konnten und auch keine Spendeneingänge verzeichnet wurden.

Betriebsausgaben

Projektkosten

Die Kosten am **Chambira** sind in der Summe gegenüber dem Vorjahr um 37.100,00 € gestiegen.

Zwei Team Wechsel, Auszahlung von nicht in Anspruch genommenen Urlaub durch Corona und die Erneuerung / Erweiterung der Solaranlage führten hier zu Mehrausgaben.

Für das vom BMZ geförderte **Mutter- / Kind Projekt** wurden im vergangenen Jahr 90.000 € nach Peru überwiesen. Die Aufwendungen des FKI für dieses Projekt betragen in 2021 15.250,00 €.

Die **Personalkosten in Deutschland** weichen leicht vom Vorjahr ab. Wir haben die Kosten für eine Reinigungskraft für die Räumlichkeiten, in denen die Geschäftsstelle untergebracht ist, übernommen.

Im vergangenen Jahr fielen **Reise- u. Supervisionskosten** an, Bernhard Rappert und Malte Bräutigam haben im Oktober / November eine Supervisionsreise nach Peru durchgeführt.

Die **sonstigen Betrieblichen Aufwendungen** fallen in der Summe um 7.400,00 € geringer aus als im Vorjahr.

Bei den **Sonstigen Aktionen / Aufwendungen** wurden im vergangenen Jahr keine Kosten verbucht.

Für die Geschäftsstelle wurde im vergangenen Jahr ein Laptop angeschafft. Diese Ausgaben sind als Anlagevermögen auf dem Konto Geschäftsausstattung gebucht und somit in der Bilanzsumme aufgeführt.

Bei den **Wertpapieren** wurde in 2021 ein nicht realisierter Gewinn von 21.038,81 € verbucht, der jedoch nicht in der Einnahmen- und Ausgabenrechnung berücksichtigt wird - anders als nicht realisierte Verluste, die in die Jahresrechnung mit einbezogen werden müssen.

Die in Wertpapiere angelegten Rücklagen betragen zum Jahresende 278.439,57 €. In 2021 wurden Wertpapiere in Höhe von 49.839,84 € verkauft.

Der Gesamtsaldo aller Bankkonten und der Kasse betrug zum 31.12.2021 109.316,52 €.

Frauke Stachulla, 05.05.2022